

 <p>Stiftung Schloß Friedenstein Gotha / Lutz Ehardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Lucas Cranach d. Ä.: Verdammnis und Erlösung. 1529</p> <p>Museum: Stiftung Schloß Friedenstein Gotha: Schloßmuseum Schloß Friedenstein 99867 Gotha +49(0)3621-8234-11 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: SG 676</p>
---	--

Beschreibung

Das Schlossmuseum besitzt aus kurfürstlich ernestinischem Besitz eine umfangreiche und sehr qualitätvolle Cranach-Sammlung. Unter den allein elf eigenhändigen Werken Lucas Cranach d. Ä. gilt das in Gotha unter dem Titel Verdammnis und Erlösung bekannte Schlüsselwerk »als einzige lutherische Neuschöpfung im Bereich der bildenden Kunst« (Schade). Das allegorische Lehrbild bezieht sich auf das zentrale reformatorische Bildthema Gesetz und Evangelium. Es verkündete Luthers Lehre von der Rechtfertigung des sündigen Menschen vor Gott allein durch die Gnade Gottes und den Glauben an den gekreuzigten Christus. Cranach, seit 1505 Hofmaler Friedrichs des Weisen, schuf die Tafel im Jahre 1529 in Wittenberg. Anzunehmen ist, dass für das ikonografische Programm Philipp Melanchthon und Martin Luther, mit denen der Künstler eine enge freundschaftliche Verbindung hegte, als Ratgeber beteiligt waren. Nach den Briefen des Apostels Paulus wird der Weg des Menschen aus Verdammnis, Sünde und Gesetz zu ewigem Leben, Glaube und Gnade aufgezeigt. Das Thema ist mit großer lehrhafter Prägnanz dargestellt. Ein Baum in der Bildmitte trennt die typologisch gegenübergestellten Ereignisse aus dem Alten und dem Neuen Testament. Auf der Seite des Gesetzes ist der Baum des Lebens vertrocknet, während er im rechten Bildfeld als die Seite des Evangeliums grünt. Links jagen Tod und Teufel den sündigen Menschen ins Höllenfeuer, während Moses auf die Gesetze verweist. In der rechten Bildhälfte zeigt Johannes der Täufer auf Christus am Kreuz als Erlöser der Menschheit. Die Schriftleiste enthält Bibelzitate, aus denen Luther seine Rechtfertigungslehre entwickelte. [Allmuth Schuttwolf]
bez. am Baumstamm oberhalb der Bildmitte: »1529«, darunter Signet des Künstlers: Schlange nach rechts mit stehenden Fledermausflügeln

Grunddaten

Material/Technik:

Tempera auf Lindenholz

Maße:

82,2 x 118 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1529
	wer	Lucas Cranach (der Ältere) (1472-1553)
	wo	Lutherstadt Wittenberg
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Martin Luther (1483-1546)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich III. von Sachsen (1463-1525)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Philipp Melanchthon (1497-1560)
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Lehrbild
- Reformation

Literatur

- Amon, Karl (1994): Die Bildkomposition "Gesetz und Gnade" vor Lukas Cranach d. Ä., in: Kirche in bewegter Zeit. Beiträge zur Geschichte der Kirche in der Zeit der Reformation und des 20. Jahrhunderts; Festschrift für Maximilian Liebmann zum 60. Geburtstag. Graz, S. 45 -
- Bellstedt, Ronald [u. a.] (2007): Museen der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha: Führer. München
- Schuchardt, Günter [Red.] (1994): Gesetz und Gnade: Cranach, Luther und die Bilder, Kat. 29 (Abb. S. 45). Eisenach
- Schuttwolf, Allmuth [Hrsg.] (1994): Gotteswort und Menschenbild: Werke von Cranach und seinen Zeitgenossen. Wechmar

- Schweers, Hans F. (2008): Gemälde in Museen: Deutschland, Österreich, Schweiz Katalog der ausgestellten und depotgelagerten Werke. (5. Auflage). München